



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Änderung der geplanten Novelle des Düngegesetzes (DüngG)

Aktuell seit 30.06.2026 18:31:58

### Angegeben von:

Greenpeace e.V. (R001281) am 30.06.2026

### Beschreibung:

Greenpeace lehnt die ersatzlose Streichung der Stoffstrombilanz (§ 11a Düngegesetz) ab und fordert, dieses verursachergerechte Bilanzierungsinstrument zu erhalten, zu entbürokratisieren und zu digitalisieren, als zentrale Datengrundlage für Gewässer- und Klimaschutz. Greenpeace fordert zudem eine rechtssichere Ausweisung der „Roten Gebiete“ (nitratbelastete Zonen) über eine bundeseinheitliche Ausweisungsverordnung sowie die wissenschaftlich fundierte Korrektur der überhöhten Stickstoff-Bedarfswerte. Insgesamt bewertet Greenpeace den Entwurf als Verschlechterung des Gewässerschutzes, die die Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie und der EU-Wasserrahmenrichtlinie gefährdet.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/6135 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Düngegesetzes

Zuständiges Ministerium: BMLEH [\[alle RV hierzu\]](#)

## Betroffene Interessenbereiche (3)

---

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#)

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#)

## Betroffene Bundesgesetze (1)

---

DüngG [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2606300367 (PDF - 8 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 06.02.2026 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)  
[alle SG dorthin]

Versendet am 10.06.2026 an:

#### **Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]  
Gremien [alle SG dorthin]  
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]